

«Mein Herz wird dich finden»

VON CATHERINE MÜLLER-WITTLIN,
BIBLIOTHEK KNONAU

«Woher ich wusste, dass es um ihn ging, als ich kurz vor der Morgendämmerung von den Sirenen geweckt wurde – ich weiss es nicht.» So beginnt der neuste Roman «Mein Herz wird dich finden»



Catherine Müller-Wittlin. (Bilder zvg.) Mia, die 17-jährige Protagonistin, spürt, dass ihrem Freund Jacob etwas Schreckliches zugestossen ist. Sie springt aus dem Bett und weiss nicht mehr, wie ihre Beine sie so schnell die Einfahrt hinunter zur verhängnisvollen Strasse getragen haben. Doch an jedes einzelne Detail, das nachher folgt, erinnert sie sich, als sei es gestern gewesen: an die blauen und roten Blinklichter, die harschen Worte der Sanitäter und das Wort Schädel-Hirntrauma. Mia erkennt den Sneaker, der auf der Strasse liegt. Auf der Sohle das Herz, das sie mit schwarzem Filzstift darauf gemalt hat. Jacob liegt im Sterben.

Vierhundert Tage später

Auch Monate nach dem tödlichen Unfall ihres Freundes überschattet tiefe Trauer das Leben von Mia. Da Jacob Organspender war, fährt Mia mit ihrer Mutter zur Betreuungseinrichtung für Spenderfamilien, welche es ihr ermöglicht, die Spendenempfänger persönlich kennenzulernen.

Jacobs Lunge hat Norah bekommen. Als Norah mit Jacobs Lunge tief einatmet und Mia die Hand an ihre Brust hält, geht ihr das Herz auf. So ergeht es Mia mit all den Menschen, denen Jacob ein neues Leben geschenkt hat.

Jeder Tag, jede Zahl ist seit dem Unfall tief in Mias Gedanken verankert. Doch der Vierhundertste ist etwas Besonderes. Mia verbringt diesen Tag ganz alleine, ohne Jacobs Eltern zu treffen. Sie sehnt sich nach Jacobs Herz, seinem Sportlerherz, das immer zehn Schläge langsamer war als ihres.

«Das Herz ist nicht nur eine Pumpe, sondern ein ausgesprochen intelli-

gentes Organ mit eigenem Nervensystem, eigener Entscheidungsfähigkeit und eigenen Verbindungszentrum zum Gehirn. Experten sind zur Erkenntnis gelangt, dass das Herz mit dem Gehirn «spricht» und auf eine Art und Weise mit ihm kommuniziert, die sich darauf auswirkt, wie wir die Welt wahrnehmen und auf sie reagieren», führt der Kardiologe Dr. Mimi Guarneri aus.

Es ist Liebe auf den ersten Blick

Mia lernt Noah kennen. Er ist der Empfänger von Jacobs Herz. Wie gut Mia doch dieses Herz kennt, das jetzt in Noahs Brust schlägt. So gut, dass sie meint, ihn wirklich zu kennen. Liegt es wohl daran, dass sie sich sofort mögen?

Ihr gemeinsames Glück wird durch einen tragischen Zwischenfall auf eine harte Probe gestellt und Noah ahnt noch nicht, welches Geheimnis sich hinter dieser wunderbaren Begegnung verbirgt.

Mehr sei an dieser Stelle nicht ver-raten und ich hoffe, dass Sie dieses wundervolle Buch für Jugendliche und junge Erwachsene begeistern wird. Es ist ein spannender Roman, der einem tief im Herzen berührt und uns die Sonnen- wie auch die Schattenseiten der Organspende aufzeigt.



«Mein Herz wird dich finden» von Jessi Kirby. Sauerländer Verlag, Frankfurt Main 2016. ISBN 978-3-7373-5325-6.